



Hausanschluss

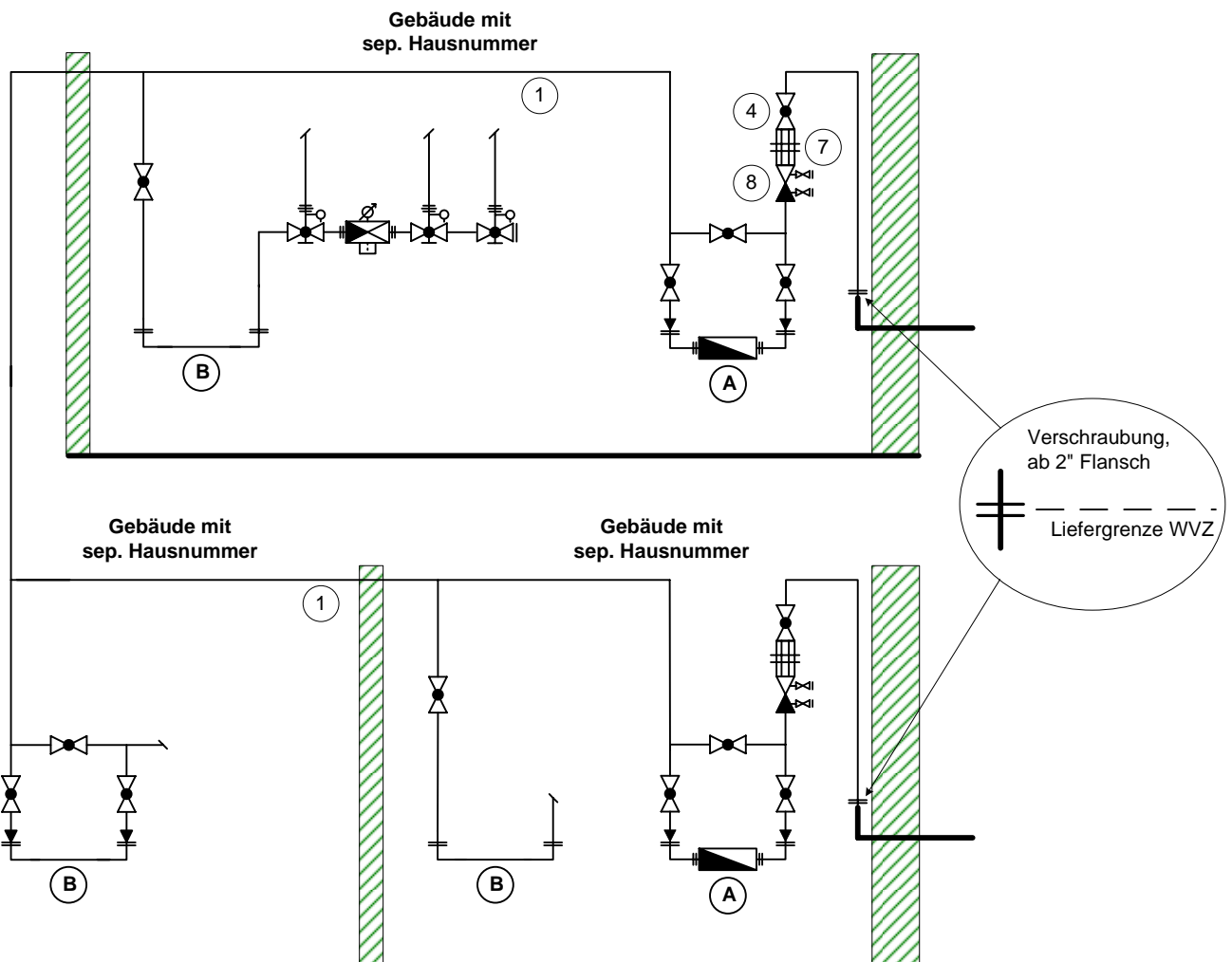
Interne Verbindungsleitungen mit mehreren WVZ-Wasserzähler

Als Hausanschluss wird das Leitungsstück ab der Versorgungsleitung bis und mit Wasserzähler bezeichnet. Als Verbindungsleitungen werden die Leitungstücke zwischen WVZ-Wasserzählern bis und mit Privat-Wasserzählervorrichtungen oder Passstücken bezeichnet.

Die internen Hausanschluss- und Verbindungsleitungen müssen auf ihrer ganzen Länge offen und sichtbar geführt werden.

Über die Ausführung und Bemessung der Anschlussleitungen und die Anordnung der Wasserzähler inkl. Wasserzählervorrichtungen (WVZ und Privat) entscheidet die Wasserversorgung.

Massgebend für die Ausführung sind: Wasserabgabeverordnung, Leitsätze W3 für die Erstellung von Trinkwasserinstallationen und die für Sanitärarbeiten gültigen Richtlinien und SIA-Normen.



Legende

- A. WVZ-Wasserzählervorrichtung** mit oder ohne Umgehung, Umgehung ab CNS 54mm oder Fe verzinkt 2" und Gewerbehäuser ab CNS 42mm oder Fe verzinkt 1½"
- B. Privat-Wasserzählervorrichtung** mit oder ohne Wasserzähler, Umgehung ab CNS 54mm oder Fe verzinkt 2" und Gewerbehäuser ab CNS 42mm oder Fe verzinkt 1½"
- 1. Werkstoffe Hauszuleitung und interne Verbindungsleitungen: Rostbeständige oder verzinkte Stahlrohre
- 4. Geradsitzabstellventil oder Schieber mit Weichdichtung
- 7. Ausbaustück Typ PF-feststellbar PN 10, Wild Armaturen AG
- 8. Rückflussverhinderer Stop-Silent mit Flanschen, RN 15030, (Geradsitzventil mit Kappe, für Prüf- und Entleerstutzen, RN 23010)